

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: IC-26 HCL
Materialnummer: b851b77728b7
Erstellt am: 03.07.2025
Überarbeitet am: 03.07.2025

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

4-(Ethylsulfonyl)-N,N-dimethyl-4,4-diphenylbutan-2-amine hydrochloride

Weitere Handelsnamen: IC-26 HCL

CAS-Nr.: 60662-79-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs:

Laborchemikalie, Herstellung von Stoffen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Das Produkt ist nur für die vorgesehene Verwendung zu benutzen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Van de Everest UG (haftungsbeschränkt)

Adresse: Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg

Ansprechpartner: Kai Pazdzewicz (support@remicals.de)

Allgemeiner Kontakt: support@remicals.de

Telefon: +49 911 14895050

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

Van de Everest UG
Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg
support@remicals.de

1.4. Notrufnummer

Berlin

Einrichtung: Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin
Adresse: Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin
 **Notruf:** 030 192 40
 **Telefax:** 030 450 569 901
 **E-Mail:** giftnotruf@charite.de

Bonn

Einrichtung: Informationszentrale gegen Vergiftungen, Universitätsklinikum Bonn
Adresse: Venusberg-Campus 1 Geb. 30 "ELKI", 53127 Bonn
 **Notruf:** 0228 192 40
 **Telefax:** 0228 287 332 78 / 0228 287 333 14
 **E-Mail:** gizbn@ukbonn.de

Erfurt

Einrichtung: Giftnotruf Erfurt, HELIOS Klinikum Erfurt
Adresse: Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
 **Notruf:** 0361 730 730
 **Telefax:** 0361 730 7317
 **E-Mail:** ggiz@ggiz-erfurt.de

Freiburg

Einrichtung: Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitätsklinikum Freiburg
Adresse: Breisacher Straße 86b, 79110 Freiburg
 **Notruf:** 0761 192 40
 **Telefax:** 0761 270 445 70
 **E-Mail:** Giftinfo@uniklinik-freiburg.de

Göttingen

Einrichtung: Giftinformationszentrum-Nord, Universitätsmedizin Göttingen
Adresse: Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen
 **Notruf:** 0551 192 40 (Jedermann), 383 180 (Fachleute)
 **Telefax:** 0551 383 1881
 **E-Mail:** Giznord@giz-nord.de

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

Mainz

Einrichtung: Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen,
Universitätsmedizin Mainz

Adresse: Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz

 **Notruf:** 06131 192 40

 **Telefax:** 06131 232 468

 **E-Mail:** mail@giftinfo.uni-mainz.de

München

Einrichtung: Giftnotruf München, Klinikum rechts der Isar der TU München

Adresse: Ismaninger Straße 22, 81675 München

 **Notruf:** 089 192 40

 **Telefax:** 089 414 047 89

 **E-Mail:** tox@mri.tum.de

Wien (Österreich)

Einrichtung: Vergiftungsinformationszentrale, Gesundheit Österreich GmbH

Adresse: Stubenring 6, A-1010 Wien

 **Notruf:** +43 1 406 43 43

 **Telefax:** +43 1 406 68 98 21

 **E-Mail:** viz@goeg.at

Zürich (Schweiz)

Einrichtung: Tox Info Suisse

Adresse: Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich

 **Notruf:** +41 44 251 51 51

 **Telefax:** –

 **E-Mail:** info@toxinfo.ch

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

- Acute Tox. 4; H302
- Resp. Sens. 1; H334
- STOT SE 3; H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H334: Kann allergische oder asthmatische Symptome oder Atembeschwerden bei Einatmen verursachen
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

- P261: Einatmen von Staub/Mist/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
- P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen; Kontaktlinsen eventuell vorhanden nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen
- P312: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum/Arzt anrufen
- P405: Unter Verschluss aufbewahren
- P501: Inhalt/Behälter gemäß nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- oder vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung. Keine endokrinen Eigenschaften bekannt.

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

ABSCHNITT 3:

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Summenformel: C₂₀H₂₇N₀S₂

Molmasse: 345.50 g/mol

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil	Einstufung (CLP)
60662-79-5	4-(Ethylsulfonyl)-N,N-dimethyl-4,4-diphenylbutan-2-amine hydrochloride	>98%	Acute Tox. 4; H302, Resp. Sens. 1; H334, STOT SE 3; H336

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4:

Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz beachten. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen. Bei Reaktionen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen, Kontaktlinsen entfernen. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautreizungen, Augenreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Keine spezifischen Daten verfügbar

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

Van de Everest UG
Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg
support@remicals.de

ABSCHNITT 5:

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide (CO_x), Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6:

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden zur Reinigung

Staubfrei aufnehmen und in geschlossenen Behältern zur Entsorgung bringen.

ABSCHNITT 7:

Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung

Kühl und trocken lagern, von Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Für Forschung, Analyse und wissenschaftliche Ausbildung bestimmt.

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

ABSCHNITT 8:

Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion:

1,25 mg/m³

Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion:

10 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen:

für ausreichende Lüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Staubschutzmaske

ABSCHNITT 9:

Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:

fest

Farbe:

weiß

Geruch:

stechend, schwefelartig

Schmelzpunkt:

Keine Daten zum Schmelzpunkt verfügbar. Bestimmung empfohlen

Flammpunkt:

nicht anwendbar

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine ungewöhnlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Keine spezifischen Bedingungen bekannt (z. B. Hitze, Licht, Feuchtigkeit) – Standardmaßnahmen ausreichend.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine bekannt; bei Arbeiten mit starken Reagenzien experimentelle Prüfung empfohlen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Nicht bekannt unter vorgesehenen Einsatzbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- Überempfindlichkeit, Atemprobleme, Husten und Keuchen.
- Bei hoher Exposition: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen
- Kann allergische Atemwegsreaktionen auslösen
- Mögliche Hautsensibilisierung bei wiederholtem Kontakt
- Keine Hinweise auf krebserzeugende, mutagene oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung
- Keine Angaben zur Erstickungsgefahr
- Keine bekannten Wechselwirkungsinformationen

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

ABSCHNITT 12:

Umweltbezogene Angaben

- Keine spezifischen ökotoxikologischen Daten verfügbar.
- Aufgrund der chemischen Struktur ist ein Gefährdungspotenzial für aquatische Organismen nicht auszuschließen.
- Vorsichtshalber Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Es liegen keine Daten zur biologischen Abbaubarkeit vor.
- Aufgrund der lipophilen Struktur ist ein gewisses Bioakkumulationspotenzial nicht auszuschließen.
- Der Stoff enthält organischen Schwefel, wodurch bei unsachgemäßer Entsorgung Schwefelverbindungen freigesetzt werden könnten (z. B. bei thermischer Zersetzung)
- Stoff wurde nicht bewertet; keine Daten zur Erfüllung der Kriterien für PBT oder vPvB verfügbar.

ABSCHNITT 13:

Hinweise zur Entsorgung

- Produktreste / nicht verwendetes Material:
 - Das Produkt und dessen Rückstände sind als gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG und den nationalen Vorschriften zu behandeln. Entsorgung darf nur durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen. Eine Einleitung in das Abwasser, Oberflächengewässer oder den Erdboden ist nicht zulässig.
- Verpackungen:
 - Verpackungen sind vollständig zu entleeren. Restentleerte Verpackungen können nach entsprechender Reinigung der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungen mit Produktresten sind analog zum Produkt zu behandeln.
- Abfallschlüsselnummer:
 - Abfallschlüssel muss gemäß nationalem Abfallkatalog und den spezifischen Prozessen bestimmt werden (z. B. 16 03 05 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten*).
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen:
 - Nicht mit Hausmüll entsorgen. Kontaminierte Behälter und Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Entsorgung sollte nur durch Fachpersonal und unter Beachtung lokaler behördlicher Vorschriften erfolgen.

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*

ABSCHNITT 14:

Angaben zum Transport

- Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA
- Transport in dicht verschlossenen, gekennzeichneten Behältern
- Vor Feuchtigkeit und extremen Temperaturen schützen

ABSCHNITT 15:

Rechtsvorschriften

- Keine zulassungspflichtigen Stoffe gemäß REACH Anhang XIV
- Kein Stoff nach Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)
- Wassergefährdungsklasse: nicht offiziell eingestuft; vorsorglich WGK 1 (schwach wassergefährdend) annehmen

ABSCHNITT 16:

Sonstige Angaben

- Keine

*Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar*